

Inhalt: Bericht über den Vergleichsprüfstand
für den Otto-Motor.

Technischer Prüfstand.

Nr. 347

Bericht für Ethanol und Benzol als Kraftstoffe.

Bericht von Herrn Reg. Bauw. Haldor
vom 30. November 1937.

I - 81

Gesehen von der Direktion

Zur Kenntnis an:

Empfänger	Ein-gang	Weiter	Unterschrift

288€2

I.G.Farbenindustrie Aktiengesellschaft

Techn. Prüfstand Op. 200

Bericht Nr. 341

= 0 =

B e r i c h t

über den

Vergleichsprozeß für den Otto-Motor.

Berechnet für Methanol und Benzol als Kraftstoffe.

28803

Bericht Nr. 341

= 0 =

B e r i c h t

über den

Vergleichsprozeß für den Otto-Motor.Berechnet für Methanol und Benzol als Kraftstoffe.

Im Folgenden wird der Vergleichsprozeß des Otto-Motors (Abb. I) für Benzol und Methanol berechnet

- A) Nach einem Verfahren von Nußelt (s. Sonderdruck)
- B) nach einem graphischen Verfahren von Pflaum (s. "I. Diagramme für Verbrennungsgase")
- C) nach einem einfachen Verfahren in Anlehnung an die Hütte (s. "Hütte", Bd. 1, 25. Aufl., S. 474).

Diskussion der einzelnen Verfahren.

Alle Verfahren setzen bei theoretischer Luftmenge vollkommene Verbrennung voraus. Nicht berücksichtigt werden: Die Drosselung während des Ansaugens und Ausschiebens, die im Zylinder verbleibenden Restgase sowie der Wärmetransfer an die Zylinderwand.

A) Das Verfahren von Nußelt berücksichtigt die Veränderlichkeit der spezifischen Wärme der Gase mit der Temperatur und die Veränderung der Gaszusammensetzung durch die Verbrennung. Die Dissoziation wird vernachlässigt. Verwendet wird die spez. Wärme nach Schmidt und Schnell, die gegenüber den Schuleschen Werten etwas niedriger liegen und daher höhere Verbrennungs- und Auspufftemperaturen liefern. Das Verfahren hat den Nachteil, daß der Zeitaufwand für die umfangreiche Rechenerarbeit ziemlich erheblich ist.

B) Das graphische Verfahren von Pflaum berücksichtigt ebenfalls die Veränderlichkeit der spez. Wärme der Gase mit der Temperatur, außerdem auch noch die Dissoziation. Der Veränderung der Gaszusammensetzung durch die Verbrennung wird jedoch nur in beschränktem Umfang Rechnung getragen. Da die Zusammensetzung der Verbrennungsgase der einzelnen Kraftstoffe untereinander verschieden ist, müßte streng genommen für jeden Kraftstoff ein eigenes I'' -Diagramm zur Verfügung stehen. Der Einfachheit halber hat Pflaum die Kraftstoffe in zwei Gruppen eingeteilt und nur für diese beiden Gruppen I'' -Diagramme der Verbrennungsgase ausgearbeitet. Der Fehler der hierbei entsteht ist jedoch so klein, daß er vernachlässigt werden kann.
Die beiden Brennstoffgruppen sind :

Gruppe I : Benzol, Benzin, Gasöl, Koksofengas, Leuchtgas, Luftgas und Steinkohle.

Gruppe II : Gichtgas und Wassergas.

Der Gebrauch dieser $I^{\gamma'}$ -Diagramme ist ebenso einfach wie das Arbeiten mit den bekannten IS-Tafeln des Wasserdampfes. Im Folgenden wird der Rechnungsgang kurz geschildert.

Der Zustand des Kraftstoff-Luftgemisches zu Beginn der Kompression (Punkt 1, siehe Abb.1) wird als bekannt vorausgesetzt. Im $I^{\gamma'}$ -Diagramm für Luft erhält man diesen Punkt als Schnitt der Isobaren p_1 mit der Isothermen t_1 und damit auch den Wärmeinhalt I_1 und das spez. Volumen ν_1 (s. Abb. 2). Zieht man durch den Punkt 1 eine Linie konstanter Entropie, so bekommt man den Punkt 2 als Schnitt mit der Isochoren $\nu_2 = \varepsilon \nu_1$. Der Endzustand der Verbrennung muß im $I^{\gamma'}$ -Diagramm der Verbrennungsgase durch Probieren gefunden werden. Das spez. Volumen ν_3 kann aus ν_2 berechnet werden ($\nu_3 = \frac{\nu_2}{\gamma'}$, $\gamma' = \text{Volumenänderung bei der Verbrennung}$). Auf der Isochoren ν_3 ist in Abb.3 ein Punkt 3 so zu wählen, daß der dazugehörige Wärmeinhalt I_3 und die dazugehörige Temperatur t_3 der Verbrennungsgleichung genügen.

$$\text{Verbr. Gleichung: } I_3 = \frac{I_2}{\gamma'} + \frac{H_u}{V_g} \quad \text{AR } (t_3 - t_2)$$

dabei ist : H_u = Heizwert von 1 kg Kraftstoff in kJ/kg,

V_g = Volumen des Gemisches pro kg Kraftstoff
im obm (760),

R = Gaskonstante $\text{mkg/m}^3 \text{ °C}$.

Der Punkt 4 liegt als Endpunkt der adiabatischen Expansion auf der Linie konstanter Entropie durch den Punkt 3 und auf der Isochoren $\nu_4 = \frac{\nu_3}{\varepsilon}$.

Auf diese Weise erhält man für jeden der 4 Punkte die entsprechenden Werte von I, p, t und ϑ und kann daraus die geleistete Arbeit, den Wirkungsgrad und den mittl. indizierten Druck errechnen.

Das Verfahren liefert trotz des verhältnismäßig geringen Zeitaufwandes Ergebnisse, die für den praktischen Gebrauch genügend genau sind.

C) Das einfache Verfahren in Anlehnung an die „Hütte“ berücksichtigt die Zusammensetzung der Gase und die Veränderlichkeit der spez. Wärme nur durch Wahl der Exponenten der Adiabaten (Kompr. K = 1,4; Expansion K = 1,24) und die Wahl der mittl. spez. Wärme in der Verbrennungsgleichung. In der folgenden Rechnung wurden diese Werte nur überschlägig geschätzt. Eine halbwegs genaue Bestimmung derselben verursacht bedeutende Rechen- und Nachschlagearbeit, sodaß, wenn schon höhere Genauigkeit verlangt wird, dem Verfahren von Nußelt oder Pflaum der Vorzug zu geben ist.

Nach diesen 3 Verfahren wurde der in Abb. 2 dargestellte Otto-Prozeß berechnet und dabei von folgenden Annahmen ausgegangen :

Kompressionsverhältnis	ϵ = 1:8
Druck bei Beginn der Kompr.	= 0,95 atm
Temperatur bei Beginn der Kompr. f. Meth.: t_1 = 46°C	
" " " " " f. Bensin : t_1 = 77°C.	

In nachstehender Tabelle sind die Ergebnisse der 3 Verfahren zusammengestellt. Im allgemeinen ist gute Über-

Zusammenstellung von Rechenergebnissen.

	Methanol			Benzol		
	Nußelt	Pflaum	Einf.Meth.	Nußelt	Pflaum	Einf.Meth.
P ₁ o _{abs}	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
T ₁ °abs	319	319	319	350	350	350
P ₂ o _{abs}	17,2	17,0	17,4	16,9	17,0	17,4
T ₂ °abs	720	708	735	775	783	805
P ₃ o _{abs}	73,8	73	72,7	74,8	69	71,2
T ₃ °abs	2915	2773	2893	3400	3023	3135
P ₄ o _{abs}	5,58	6,0	5,52	5,7	5,8	5,38
T ₄ °abs	1760	1793	1750	2050	2043	1900
th	0,432	0,44	0,432	0,418	0,40	0,413
pm ₁ ata	13,4	14,0	13,5	13,4	12,8	13,2

einstimmig zu erkennen, lediglich zwischen den Verbrennungstemperaturen bestehen besonders für Benzol größere Unterschiede, die darauf zurückzuführen sind, daß Nußelt die spez. Wärme nach Schmidt und Schnell verwendet, während Pflaum die spez. Wärme nach Schüle zu Grunde legt und dabei außerdem noch die Dissoziation berücksichtigt, die bei Nußelt vernachlässigt wird.

Halden

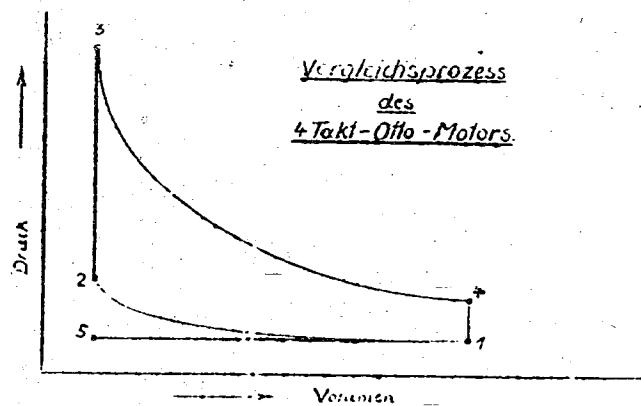


Abb. 1

Darstellung der Kompression im Jr -Diagramm für Luft.

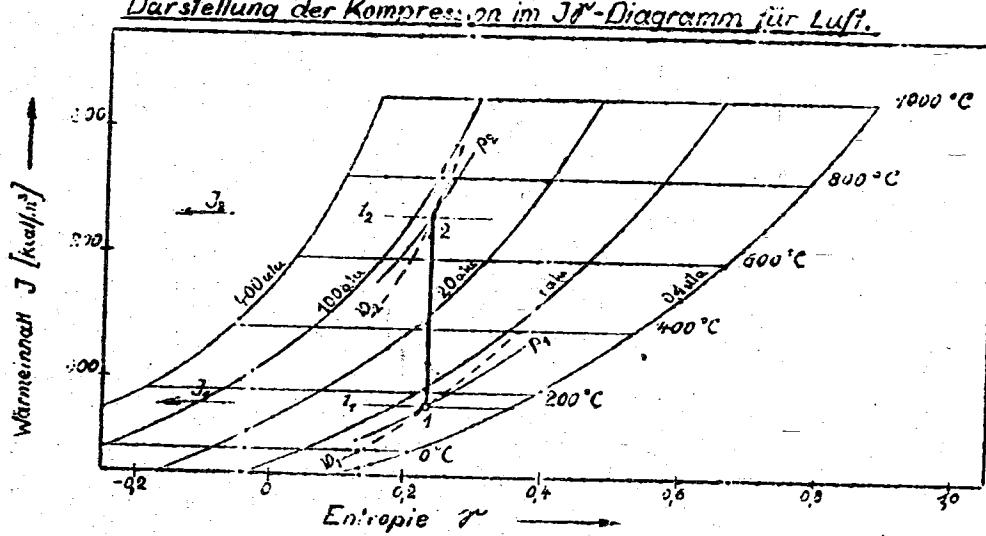


Abb. 2

Darstellung der Expansion im Jr -Diagramm für Verbrennungsgase.

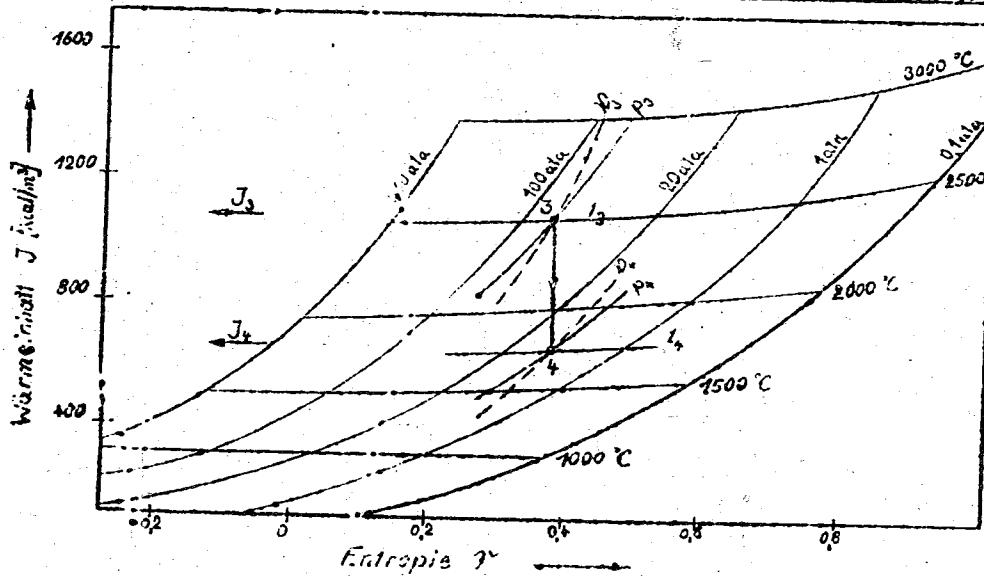


Abb. 3

Anhang.

Durchführung der Berechnung des Vergleichsprozesses.

A. Verfahren nach Nussell.

Der Berechnung wird 1Kg Kraftstoff zugrunde gelegt, der in dampfförmigen Zustand der Maschine zugeführt wird.

die Luftüberschusszahl sei $\lambda = 10$

das Kompressionsverhältnis $E = 1:8$

Druck bei Beginn der Kompr. $p_1 = 700 \text{ mm Q.s.}$

Methanol.

Benzol.

Heizwert.

$$H_u = 4650 \text{ Kcal/Kg}$$

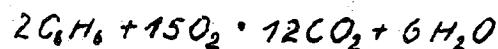
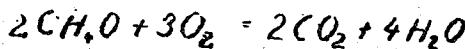
$$H_u = 9590 \text{ Kcal/Kg}$$

Temperatur zu Beginn der Kompression.

$$t_1 = 46^\circ\text{C}, T_1 = 399^\circ \text{ abs.}$$

$$t_1 = 77^\circ\text{C}, T_1 = 350^\circ \text{ abs.}$$

Verbrennungsgleichung.



Molekulargewichte.

$$\text{O}_2 = 32, \text{ CH}_3\text{O} = 32$$

$$\text{O}_2 = 32, \text{ C}_6\text{H}_6 = 78$$

Methanol.

Benzol.

Notwendiger Sauerstoff:

$$O_2 \text{ min} = \frac{3}{2} = 1,5 \text{ Mol/Mol Methanol}$$

$$O_2 \text{ min} = \frac{1,5 \cdot 24,42}{32} \text{ m}^3/\text{Kg Meth.} [15^\circ]$$

$$O_2 \text{ min} = 1,5 = \frac{15}{2} \text{ Mol/Mol Be.}$$

$$O_2 \text{ min} = \frac{15 \cdot 24,42}{78} \text{ m}^3/\text{Kg Be} [15^\circ]$$

Molarvolumen bei 15°C u. 1atm = $24,42 \text{ m}^3/\text{Mol.}$

Notwendige Luftmenge:

$$L_{\text{min}} = \frac{O_2 \text{ min}}{0,21} = 5,46 \text{ m}^3/\text{Kg Meth.} [15^\circ]$$

$$L_{\text{min}} = \frac{5,46 \cdot 735(273+15)}{700(273+15)} \text{ m}^3/\text{Kg}$$

$$L_{\text{min}} = 6,34 \text{ m}^3/\text{Kg Meth.} [15^\circ]$$

$$L = L_{\text{min}} \cdot \lambda$$

$$\lambda = 1 \quad L = 6,34 \text{ m}^3/\text{Kg Meth.} [15^\circ]$$

$$L_{\text{min}} = \frac{O_2 \text{ min}}{0,21} = 11,2 \text{ m}^3/\text{Kg Be.} [15^\circ]$$

$$L_{\text{min}} = \frac{11,2 \cdot 735(273+15)}{700(273+15)} \text{ m}^3/\text{Kg.}$$

$$L_{\text{min}} = 14,24 \text{ m}^3/\text{Kg Be.} [15^\circ]$$

$$L = L_{\text{min}} \cdot \lambda$$

$$\lambda = 1 \quad L = 14,24 \text{ m}^3/\text{Kg Be.} [15^\circ]$$

Volumen von 1kg Kraftstoff:

$$B = \frac{\text{Molarvolumen} [15^\circ]}{\text{Molekulargewicht}} \text{ m}^3/\text{Kg} [15^\circ]$$

$$B = \sim \frac{27+2 \cdot 735(273+15)}{32 \cdot 700(273+15)} = 0,986 \text{ m}^3 [15^\circ]$$

$$B = \sim \frac{2642 \cdot 735(273+15)}{70 \cdot 700(273+15)} = 0,4 \text{ m}^3 [15^\circ]$$

Gemischvolumen pro Kg Kraftstoff:

$$V_g = B + L = 7,316 \text{ m}^3/\text{Kg Meth.} [15^\circ]$$

$$V_g = B + L = 14,64 \text{ m}^3/\text{Kg Be.} [15^\circ]$$

Zusammensetzung des Gemisches vor der Verbrennung. in Molen:

m_i = Zahl der vorhandenen Mole des Gases i vor der Verbrennung.

m^2 für 1 kg Kraftstoff = Molenbrüche des Kraftstoffs

m_{Luft} = $\frac{(\text{Zahl der ausgewählten Mole pro 1 kg Kraftstoff}) \cdot (\text{Molenbruch 1. O}_2)}$
 $(\text{Molenbrüche von Kraftstoff}) \cdot (\text{Gew. Anteil o. O}_2 \text{ in 1. O}_2) \cdot (\text{Mol. Gew. 1. O}_2)$

Methanol.

$$m'_{\text{Meth.}} = \frac{1}{32} = 0,0312$$

$$m'_{\text{Luft}} = \frac{15,32}{32 \cdot 0,233 \cdot 28,95} = 0,2228$$

$$\sum m'_i = 0,2540$$

Benzol.

$$m'_{\text{Be}} = \frac{1}{78} = 0,0128$$

$$m'_{\text{Luft}} = \frac{75 \cdot 78}{32 \cdot 0,233 \cdot 28,95} = 0,4568$$

$$\sum m'_i = 0,4696$$

Zusammensetzung der Verbrennungsgase in Molen.

[siehe Verbrennungsgleichung]

$$m''_{\text{CO}_2} = m'_{\text{Meth.}} = 0,0312$$

$$m''_{\text{H}_2\text{O}} = 2 m'_{\text{Meth.}} = 0,0624$$

$$m''_{\text{H}_2} = 0,79 m'_{\text{Luft}} = 0,1760$$

$$\sum m''_i = 0,2696$$

$$m''_{\text{CO}_2} = 6 m'_{\text{Be}} = 0,0767$$

$$m''_{\text{H}_2\text{O}} = 3 m'_{\text{Be}} = 0,0383$$

$$m''_{\text{N}_2} = 0,79 m'_{\text{Luft}} = 0,3610$$

$$\sum m''_i = 0,4760$$

I. Kompression.

Gleichung der adiabatischen Kompression:

$$\sum m'_i s_i(T_2) = \sum m'_i s_i(T_1) + \Delta R(\text{en} \varepsilon) \sum m'_i. \quad (1)$$

Diese Gleichung muss durch Probieren gelöst werden.

Die m' -Werte sind bekannt, die $s'(T)$ -Werte können für Luft aus der Tabelle entnommen werden, für Kraftstoff müssen die $s(T)$ -Werte geschätzt. (Fehler gering).

$$\sum m'_i s_i(T_1) \text{ für } T_1 = 319^\circ$$

$$\sum m'_i s_i(T_1) \text{ für } T_1 = 350^\circ$$

Methanol.

$$m'_{\text{Meth.}} \cdot f_{\text{Meth.}} = 0,0392 \cdot 26,0 = 0,810$$

$$m'_{\text{Luft}} \cdot f_{\text{Luft}} = 0,22228 \cdot 33,44 = 7,440$$

$$\sum m'_i \cdot f_i(T_1) = 8,250$$

$$AR \cdot (\ln E) \sum m'_i = 1,986 \cdot 2,079 \cdot 0,254 \\ = 1,05 \text{ Kcal/Kg}$$

somit:

$$\sum m'_i \cdot f_i(T_2) = 8,25 + 1,05 \\ = 9,3 \text{ Kcal/Kg}$$

1. Annahme: $T_2 = 700^\circ$

$$\sum m'_i \cdot f_i(T_2) =$$

$$\text{Meth. : } 0,0392 \cdot 29 = 0,904$$

$$\text{Luft : } 0,22228 \cdot 37,50 = 8,350$$

$$\sum m'_i \cdot f_i(T_2) = 9,254$$

gegenüber 9,3 Kcal/Kg zu klein,
daher:

2. Annahme: $T_2 = 800^\circ$

$$\text{Meth. : } 0,0392 \cdot 30 = 0,935$$

$$\text{Luft : } 0,22228 \cdot 38,23 = 8,520$$

$$\sum m'_i \cdot f_i(T_2) = 9,455 \text{ Kcal/Kg}$$

gegenüber 9,3 Kcal/Kg zu gross!

daher:

3. Annahme: $T_2 = 730^\circ$

Benzol.

$$m'_{\text{Bz.}} \cdot f_{\text{Bz.}} = 0,0128 \cdot 138,5 = 1,77$$

$$m'_{\text{Luft}} \cdot f_{\text{Luft}} = 0,4568 \cdot 33,874 = 15,50$$

$$\sum m'_i \cdot f_i(T_1) = 17,27$$

$$AR \cdot (\ln E) \sum m'_i = 1,986 \cdot 2,079 \cdot 0,4696 \\ = 1,94 \text{ Kcal/Kg}$$

somit:

$$\sum m'_i \cdot f_i(T_2) = 17,27 + 1,94 \\ = 19,21 \text{ Kcal/Kg}$$

1. Annahme: $T_2 = 750^\circ$

$$\sum m'_i \cdot f_i(T_2) =$$

$$\text{Bz. : } 0,0128 \cdot 148,0 = 1,89$$

$$\text{Luft : } 0,4568 \cdot 38,865 = 17,25$$

$$\sum m'_i \cdot f_i(T_2) = 19,14$$

gegenüber 19,21 Kcal/Kg zu klein,
daher:

2. Annahme: $T_2 = 800^\circ$

$$\text{Bz. : } 0,0128 \cdot 150 = 1,92$$

$$\text{Luft : } 0,4568 \cdot 38,234 = 17,40$$

$$\sum m'_i \cdot f_i(T_2) = 19,32 \text{ Kcal/Kg}$$

gegenüber 19,21 Kcal/Kg zu gross!

Methanol.

$$\text{Meth.: } 0,0312 \cdot 29,3 = 0,913$$

$$\text{Luft: } 0,2228 \cdot 37,72 = 8,480$$

$$\sum m_i^{\circ} C_{Vi} (T_2) = 9,323$$

Durch Interpolieren: $T_2 = 720^\circ$

Benzol.

Durch Interpolieren: $T_2 = 75^\circ$

Dannach errechnet sich der Druck $P_2 = \frac{R \cdot T_2 \cdot \sum m_i}{V_0}$,

dabei ist $V_0 = \frac{V_9}{\epsilon}$.

$$P_2 = \frac{348 \cdot 720 \cdot 0,254 \cdot 8}{7,226} = 77,2 \cdot 10^4 \text{ Kgf/m}^2$$

$$P_2 = 77,2 \text{ ata}$$

$$P_2 = \frac{848 \cdot 775 \cdot 0,6691 \cdot 8}{14,64} = 16,9 \cdot 10^4 \text{ Kgf/m}^2$$

$$P_2 = 16,9 \text{ ata}$$

I. Verbrennung.

Der 1. Hauptsatz über die Verbrennung lautet:

$$T_1 \sum m_i^{\circ} C_{Vi} / T_0 = T_2 \sum m_i^{\circ} C_{Vi} / T_2 + E \quad (2)$$

dabei ist C_{Vi} / T die mittlere spez. Wärme pro Mol eines Gases i zwischen den Temperaturen 0° u. T.

Die chemische Energie E errechnet nach dem 1. Hauptsatz über das Katalimeter:

$$E = H_u + T_1 [\sum m_i^{\circ} C_{Vi} / T_0 - \sum m_i^{\circ} C_{Vi} / T_1 + HR(\sum m_i^{\circ} - \sum m_i)] \quad (3)$$

Berechnung von E.

$$\sum m_i^{\circ} C_{Vi} / T_0 \quad T_0 = 319^\circ$$

$$\sum m_i^{\circ} C_{Vi} / T_1 \quad T_1 = 350^\circ$$

Methanol

$$CO_2 : 0,0312 \cdot 5,6 = 0,175$$

$$H_2O : 0,0624 \cdot 5,97 = 0,373$$

$$N_2 : 0,1760 \cdot 4,94 = 0,87$$

$$\sum m_i' C_v i / T_0 = 3418$$

$$\sum m_i' C_v i / T_0 \quad T_2 = 379^\circ$$

$$\text{Meth.} : 0,0312 \cdot 3,84 = 0,12$$

$$\text{Luft} : 0,2228 \cdot 4,95 = 1,10$$

$$\sum m_i' C_v i / T_0 = 3722$$

$$AR(\sum m_i'' - \sum m_i') = 1,986(0,2696 - 0,254) \\ = 0,031$$

somit

$$E = 4650 + 379[3418 - 3722 + 0,031]$$

$$E = 4650 + 73 = \underline{4723 \text{ Kcal/Kg}}$$

$$\sum m_i' C_v i / T_0 \text{ für } T_2 = 720^\circ$$

$$\text{Meth.} : 0,0312 \cdot 3,84 = 0,120$$

$$\text{Luft} : 0,2228 \cdot 5,08 = 1,130$$

$$\sum m_i' C_v i / T_0 = 3253 \text{ Kcal/Kg}$$

Diese Werte von E und $\sum m_i' C_v i / T_0$ ergeben in 31 (2) folgende Werte:
 $T_3 \sum m_i'' C_v i / T_0 = 720 \cdot 1,633 + 4723 = 5645 \text{ Kcal/Kg}$
 $T_3 \sum m_i' C_v i / T_0 = 110 \cdot 2,508 + 3253 = 71578 \text{ Kcal/Kg}$

Benzoli

$$CO_2 : 0,0312 \cdot 5,77 = 0,182$$

$$H_2O : 0,0624 \cdot 5,98 = 0,373$$

$$N_2 : 0,1760 \cdot 4,94 = 0,87$$

$$\sum m_i' C_v i / T_0 = 2,454$$

$$\sum m_i' C_v i / T_0 \quad T_2 = 350^\circ$$

$$\text{Be.} : 0,0128 \cdot 19,8 = 0,253$$

$$\text{Luft} : 0,4568 \cdot 4,943 = 2,255$$

$$\sum m_i' C_v i / T_0 = 2,508$$

$$AR(\sum m_i'' - \sum m_i') = 1,986(0,4760 - 0,4696) \\ = 0,0127$$

somit

$$E = 9590 + 350(2,459 - 2,508 + 0,0127)$$

$$E = 9590 - 73 = \underline{9517 \text{ Kcal/Kg}}$$

$$\sum m_i' C_v i / T_0 \text{ für } T_2 = 775^\circ$$

$$\text{Be.} : 0,0128 \cdot 19,8 = 0,253$$

$$\text{Luft} : 0,4568 \cdot 5,907 = 2,330$$

$$\sum m_i' C_v i / T_0 = 2,583 \text{ Kcal/Kg}$$

Methanol

T_3 möglicherweise durch Reaktionen verändert

2. Annahme: $T_3 = 333^{\circ}$

$\text{CO}_2: 0,0372 \cdot 19,35 = 0,730$

$\text{H}_2\text{O}: 0,0629 \cdot 9,69 = 0,593$

$\text{N}_2: 0,1760 \cdot 6,64 = 1,157$

$\Sigma \text{mole} \text{C}_2\text{H}_5 = 0,936$

$T_3 \cdot \Sigma \text{mole} \text{C}_2\text{H}_5 = 333 \cdot 0,936$

$= 309,9 \text{ mol/l}$

zu gross gewählt, es ist zuviel

daher:

2. Annahme: $T_3 = 300^{\circ}$

$\text{CO}_2: 0,0372 \cdot 19,37 = 0,737$

$\text{H}_2\text{O}: 0,0629 \cdot 9,64 = 0,597$

$\text{N}_2: 0,1760 \cdot 6,67 = 1,167$

$\Sigma \text{mole} \text{C}_2\text{H}_5 = 0,937$

$T_3 \cdot \Sigma \text{mole} \text{C}_2\text{H}_5 = 300 \cdot 0,937$

$= 281,1 \text{ mol/l}$

Durch Interpolation erhält man

$P_3 = \frac{T_3 \cdot \Sigma \text{mole} \text{C}_2\text{H}_5}{V_0} = \frac{300 \cdot 0,937}{44,5} = 6,8 \text{ atm}$

$P_3 = 73,8 \text{ atm}$

Benzene

Stoffzusammensetzung: $n_1 = 3,00$

$n_2 = 0,70, n_3 = 0,70$

$n_4 = 0,02, n_5 = 0,04$

$n_6 = 0,07, n_7 = 0,07$

$n_8 = 0,01, n_9 = 0,01$

$n_{10} = 0,01, n_{11} = 0,01$

$n_{12} = 0,01, n_{13} = 0,01$

$n_{14} = 0,01, n_{15} = 0,01$

$n_{16} = 0,01, n_{17} = 0,01$

$n_{18} = 0,01, n_{19} = 0,01$

$n_{20} = 0,01, n_{21} = 0,01$

$n_{22} = 0,01, n_{23} = 0,01$

$n_{24} = 0,01, n_{25} = 0,01$

$n_{26} = 0,01, n_{27} = 0,01$

$n_{28} = 0,01, n_{29} = 0,01$

$n_{30} = 0,01, n_{31} = 0,01$

$n_{32} = 0,01, n_{33} = 0,01$

$n_{34} = 0,01, n_{35} = 0,01$

$n_{36} = 0,01, n_{37} = 0,01$

$n_{38} = 0,01, n_{39} = 0,01$

$P_3 = 74,5 \text{ atm}$

- 8 -

Bestimmung der adiabatischen Exposition:

$$\sum m_i'' f_i(T_3) = \sum m_i'' f_i(T_4) \cdot AR(\varepsilon n \varepsilon) \sum m_i. \quad (4)$$

Diese Gleichung muß durch Probieren gelöst werden.

$$\begin{aligned} \sum m_i'' f_i(T_3) &= \text{für } T_3 = 1915^\circ \\ CO_2: 0,0372 \cdot 57,7 &= 4,80 \\ H_2O: 0,0624 \cdot 58 &= 3,62 \\ N_2: 0,361 \cdot 46,96 &= 17,13 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \sum m_i'' f_i(T_3) &= 13,55 \text{ kJ/kg} \\ AR(\varepsilon n \varepsilon) \sum m_i'' &= 1986 \cdot 2,079 \cdot 0,2696 \\ &= 1,79 \text{ kJ/kg} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \sum m_i'' f_i(T_4) &= \text{für } T_4 = 2000^\circ \\ CO_2: 0,0707 \cdot 59,616 &= 4,575 \\ H_2O: 0,0383 \cdot 59,723 &= 2,285 \\ N_2: 0,361 \cdot 47,793 &= 17,03 \\ \sum m_i'' f_i(T_4) &= 23,89 \text{ kJ/kg} \\ AR(\varepsilon n \varepsilon) \sum m_i'' &= 1,936 \cdot 2,079 \cdot 0,4760 \\ &= 1,96 \text{ kJ/kg} \end{aligned}$$

Diese Werte in Gleichung (4) eingesetzt, ergeben:

$$\sum m_i'' f_i(T_4) = 13,55 - 1,79 = 12,44$$

$$\sum m_i'' f_i(T_4) = 23,89 - 1,96 = 21,93$$

Annahme: $T_4 = 1760^\circ$

Annahme: $T_4 = 2050^\circ$

$$CO_2: 0,0372 \cdot 57,4 = 4,60$$

$$CO_2: 0,0707 \cdot 53,325 = 4,09$$

$$H_2O: 0,0624 \cdot 52,8 = 3,29$$

$$H_2O: 0,0383 \cdot 54,343 = 2,08$$

$$N_2: 0,361 \cdot 42,8 = 1,54$$

$$N_2: 0,361 \cdot 43,823 = 15,81$$

$$\sum m_i'' f_i(T_4) = 12,43$$

$$\sum m_i'' f_i(T_4) = 22,98$$

$$\text{somit: } T_4 = 1760^\circ$$

$$\text{somit: } T_4 = \sim 2050^\circ$$

Methanol.

$$P_4 = \frac{R \cdot T_0 \cdot \Sigma m_i}{V_g} = \frac{848 \cdot 7760 \cdot 0.2696}{7.226}$$

$$\underline{P_4 = 5,58 \text{ ata}}$$

Benzol.

$$P_4 = \frac{R \cdot T_0 \cdot \Sigma m_i}{V_g} = \frac{848 \cdot 2050 \cdot 0.476}{74,64}$$

$$\underline{P_4 = 5,7 \text{ ata}}$$

Geleistete Arbeit AL_o.

$$AL_o = U_3 - U_4 - U_2 + U_1 \quad (5)$$

$$U_3 = T_3 \sum m_i C_v i / \overset{T_0}{\circ} = 5625 \text{ Kcal/kg}$$

$$U_4 = T_0 \sum m_i C_v i / \overset{T_0}{\circ} = 3110 \text{ "}$$

$$U_2 = T_2 \sum m_i C_v i / \overset{T_0}{\circ} = 902 \text{ "}$$

$$U_1 = T_0 \sum m_i C_v i / \overset{T_0}{\circ} = 389 \text{ "}$$

$$U_3 = 11576 \text{ Kcal/kg}$$

$$U_4 = 6430 \text{ "}$$

$$U_2 = 2005 \text{ "}$$

$$U_1 = 878 \text{ "}$$

$$AL_o = 11576 - 6430 - 2005 + 878$$

$$\underline{AL_o = 4019 \text{ Kcal/kg}}$$

Thermischer Wirkungsgrad.

$$\eta_{th} = \frac{AL_o}{H_u} \quad (6)$$

$$\underline{\eta_{th} = \frac{2002}{9650} = 0,432}$$

$$\underline{\eta_{th} = \frac{4019}{9590} = 0,418}$$

Mittlerer indizierter Druck

$$P_{10} = \frac{L_0}{(V_g - V_0) \cdot 10^4} \quad (7)$$

$$\underline{P_{10} = \frac{2002 \cdot 427}{7.226 \cdot 0.903 \cdot 10^4} = 73.4 \text{ ata}}$$

$$\underline{P_{10} = \frac{4019 \cdot 427}{74,64 \cdot 0,83 \cdot 10^4} = 73.4 \text{ ata}}$$

B. Grafisches Verfahren nach Pflaum.

Der Berechnung wird zblm. [no] Verbrennungsgas zugrunde gelegt.

Die Luftüberschusszahl sei $\lambda = 1,0$

Das Kompressionsverhältnis $\epsilon = 4 : 8$

Druck bei Beginn d. Kompr. $p_1 = 0,95$ atü

Methanol

Benzol

Heizwert

$H_u = 4650 \text{ kcal/kg}$

$H_u = 9590 \text{ kcal/kg}$

Temperatur zu Beginn der Kompression,

$t_1 = 46^\circ \text{C}$

$t_1 = 77^\circ \text{C}$

Verbrennungsgleichung



Volumenveränderung bei der Verbrennung,

$$\rho = \frac{\text{Vol. nach der Verbrennung}}{\text{Vol. vor der Verbrennung}} = \frac{\text{Vol.}(\text{CO}_2) + \text{Vol.}(\text{H}_2\text{O}) + \text{Vol.}(\text{N}_2)}{\text{Vol.}(Kraftstoff) + \text{Vol.}(Luft)}$$

$$\rho = \frac{2+4+\frac{3}{0,21}-3}{2+\frac{6}{0,21}} = 1,06 \quad | \quad \rho = \frac{12+6+\frac{15}{0,21}-15}{2+\frac{15}{0,21}} = 1,013$$

Molekulargewichte

$$\text{O}_2 = 32; \quad \text{CH}_3\text{O} = 32$$

$$\text{O}_2 = 32; \quad \text{C}_6\text{H}_6 = 78.$$

Methanol.

Benzol.

Notwendiger Sauerstoff.

$$O_{2\min} = \frac{3}{2} = 1,5 \text{ Mol/Mol Meth.}$$

$$O_{2\min} = \frac{1,5 \cdot 22,4}{32} \text{ m}^3/\text{Kg Meth } [1^\circ\text{C}]$$

$$O_{2\min} = \frac{15}{2} = 7,5 \text{ Mol/Mol Be}$$

$$O_{2\min} = \frac{15 \cdot 22,4}{78} \text{ m}^3/\text{Kg Be } [1^\circ\text{C}]$$

Molarvolumen bei 0°C u. 760 mm Q.S. = $22,4 \text{ m}^3/\text{Mol}$

Notwendige Luftmenge.

$$L_{\min} = \frac{O_{2\min}}{0,29} = 5,0 \text{ m}^3/\text{Kg Meth } [1^\circ\text{C}]$$

$$L_{\min} = \frac{O_{2\min}}{0,29} = 10,27 \text{ m}^3/\text{Kg Be } [1^\circ\text{C}]$$

Volumen von 1 Kg Kraftstoffumspf.

$$B = \sim \frac{\text{Molarvolumen } [1^\circ\text{C}]}{\text{Molekulargewicht}}$$

$$B = \sim \frac{22,4}{32} = 0,7 \text{ m}^3/\text{Kg } [1^\circ\text{C}]$$

$$B = \sim \frac{22,4}{78} = 0,29 \text{ m}^3/\text{Kg } [1^\circ\text{C}]$$

Gemischvolumen pro Kg Kraftstoff

$$V_g = \lambda L_{\min} + B$$

$$V_g = 1 \cdot 5,0 + 0,7 = 5,7 \text{ m}^3/\text{Kg } [1^\circ\text{C}]$$

$$V_g = 1 \cdot 10,27 + 0,29 = 10,56 \text{ m}^3/\text{Kg } [1^\circ\text{C}]$$

Wärmeinhalt zu Beginn der Kompr.

$$T_1 = 46^\circ\text{C}, \quad p_1 = 0,95 \text{ atu}$$

$$T_1 = 77^\circ\text{C}, \quad p_1 = 0,95 \text{ atu}$$

mit diesen Werten erhält man aus Tafel 10

$$J_1 = 14 \text{ Kcal/m}^3$$

$$D_1 = 1,25 \text{ m}^3/\text{m}^3$$

$$J_1 = 24 \text{ Kcal/m}^3$$

$$D_1 = 0,4 \text{ m}^3/\text{m}^3$$

Wärmeinhalt am Ende der Kompression.

$$D_2 = \frac{D_1}{\epsilon}, \quad \frac{1,25}{8} = 0,156 \text{ m}^3/\text{m}^3$$

$$D_2 = \frac{D_1}{\epsilon} = \frac{1,25}{8} = 0,175 \text{ m}^3/\text{m}^3$$

Methanol

Benzol

Mit diesem Wert erhält man auf der Linie konstanter Entropie

$$p_2 = 77 \text{ atm}; \quad t_2 = 435^\circ\text{C}$$

$$J_2 = 138 \text{ Kcal/m}^3$$

$$p_2 = 77 \text{ atm}; \quad t_1 = 510^\circ\text{C}$$

$$J_1 = 162 \text{ Kcal/m}^3$$

Wärmeinhalt nach der Verbrennung

Verbrennungsgleichung: $J_3 = \frac{J_2}{\rho} + \frac{H_2}{V_2 \cdot \rho} + A \cdot R (t_3 - t_2)$. (8)

Die entsprechenden Werte in Gleichung (8) eingesetzt ergeben:

$$J_3 = \frac{138}{706} + \frac{4650}{57 \cdot 706} + \frac{37,84}{427} (t_3 - 435)$$

$$J_3 = 86,15 + 0,0885 t_3$$

$$\rho_3 = \frac{p_2}{\rho} = \frac{0,156}{706} = 0,147 \text{ m}^3/\text{m}^3$$

$$J_3 = \frac{162}{7073} + \frac{9510}{7055 \cdot 7073} + \frac{37,84}{427} (t_3 - 510)$$

$$J_3 = 107,2 + 0,0885 t_3 \quad (8a)$$

$$\rho_3 = \frac{p_2}{\rho} = \frac{0,155}{7073} = 0,148 \text{ m}^3/\text{m}^3$$

Die Gleichung (8a) muss durch Probieren mit Hilfe der Tafel 4 gelöst werden.

1. Annahme: $t_3 = 2500^\circ\text{C}$

damit errechnet sich aus Gleichung (8a) ein J_3 von

$$J_3 = 108,5 \text{ Kcal/m}^3$$

4. Annahme $t_3 = 2700^\circ\text{C}$

$$J_3 = 125,4 \text{ Kcal/m}^3$$

aus Tafel 4 kann ein J_3 entnommen werden von

$$J_3 = 108,5 \text{ Kcal/m}^3$$

$$J_3 = 122,0 \text{ Kcal/m}^3$$

Unterschied = 0

Unterschied: 37 Kcal/m³

datiert:

2. Annahme: $t_3 = 2750^\circ\text{C}$

berechnet: $J_3 = 125,5 \text{ Kcal/m}^3$

aus Tafel: $J_3 = 125,5 \text{ Kcal/m}^3$

somit: $t_3 = 2750^\circ\text{C}, p_3 = 69 \text{ atm}$

$$J_3 = 125,5 \text{ Kcal/m}^3$$

somit: $t_3 = 2500^\circ\text{C}, p_3 = 73 \text{ atm}$

$$J_3 = 108,5 \text{ Kcal/m}^3$$

Methanol.

Benzol.

Wärmeinhalt am Ende der Expansion.

$$\bar{V}_4 = \epsilon \bar{V}_3 = 0.977 \text{ m}^3/\text{m}^3$$

damit erhält man aus Tafel 4:

$$p_4 = 6.0 \text{ atu}, \quad t_4 = 1520^\circ\text{C}$$

$$J_4 = 575 \text{ kcal/m}^3$$

$$\bar{V}_4 = \epsilon \bar{V}_3 = 1.38 \text{ m}^3/\text{m}^3$$

$$p_4 = 5.8 \text{ atu}, \quad t_4 = 1710^\circ\text{C}$$

$$J_4 = 695 \text{ kcal/m}^3$$

Gefeierte Arbeit.

(9)

$$AL_0 = (J_3 - J_4) - \frac{1}{\rho} (J_2 - J_1) + A \cdot \bar{V}_4 (p_4 - p_1) = \frac{124 - 106}{427} \cdot 10^4 \text{ kcal/m}^3$$

$$AL_0 = 540 - \frac{124}{427} = \frac{497.795 \cdot 10^4}{427}$$

$$AL_0 = 339 \text{ kcal/m}^3$$

$$AL_0 = 550 - \frac{126}{467} = \frac{497.165 \cdot 10^4}{467}$$

$$AL_0 = 364 \text{ kcal/m}^3$$

Thermischer Wirkungsgrad

$$\eta_{th} = \frac{AL_0 \cdot V_2 \cdot \sigma}{H_u}$$

$$\eta_{th} = \frac{339 \cdot 57 \cdot 106}{4650} = 0.44$$

$$\eta_{th} = \frac{304 \cdot 1056 \cdot 1013}{9550} = 0.40$$

Mittlerer theoretischer Kolbendruck

$$p_{mi} = \frac{427 \cdot AL_0}{10^4 (\bar{V}_4 - \bar{V}_3)}$$

$$p_{mi} = \frac{427 \cdot 339}{10^4 (0.977 - 0.947)} = 14 \text{ atu}$$

$$p_{mi} = \frac{427 \cdot 364}{10^4 (1.38 - 0.977)} = 12.8 \text{ atu}$$

C. Einfaches Verfahren in Anlehnung an die Hütte:

Der Berechnung wird 1kg Kraftstoff zugrunde gelegt.

Die Luftüberschusszahl sei $\lambda = 1,0$

Das Kompressionsverhältnis $\epsilon = 1:8$

Druck bei Beginn der Kompression, $p_1 = 0,95 \text{ atu}$.

Methanol.

Temperatur zu Beginn der Kompression.

$$T_1 = 46 + 273 = 319^\circ$$

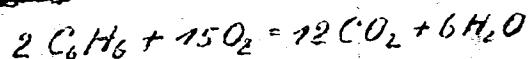
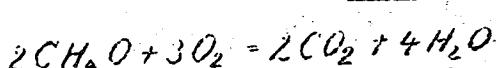
$$T_s = 77 + 273 = 350^\circ$$

Benzol.

$$H_u = 4650 \text{ Kcal/Kg}$$

$$H_u = 9590 \text{ Kcal/Kg}$$

Verbrennungsgleichung.



Volumenänderung bei der Verbrennung.

$$\delta = \frac{\text{Volumen nach der Verbrennung}}{\text{Volumen vor der Verbrennung}} = \frac{\text{Vol.}(\text{CO}_2) + \text{Vol.}(\text{H}_2\text{O}) + \text{Vol.}(\text{N}_2)}{\text{Vol.}(\text{Kraftstoff}) + \text{Vol.}(\text{Luft})}$$

$$\delta = \frac{2 + 4 + \frac{3}{0,27} - 3}{2 + \frac{3}{0,27}} = 1,05$$

$$\delta = \frac{12 + 6,4 - \frac{15}{0,27}}{2 + \frac{15}{0,27}} = 1,013$$

Molekulargewichte.

$$\text{O}_2 = 32; \text{CH}_3\text{O} = 32$$

$$\text{O}_2 = 32; \text{C}_6\text{H}_6 = 78$$

Methanol.

Benzol.

Notwendiger Sauerstoff:

$$O_{2\min} = \frac{3}{2} = 1,5 \text{ Mol/Mol Meth.}$$

$$O_{2\min} = \frac{15 \cdot 24,42}{32} \text{ m}^3/\text{kg Meth. } [77^\circ]$$

$$O_{2\min} = \frac{7,5}{2} = 3,75 \text{ Mol/Mol Be.}$$

$$O_{2\min} = \frac{7,5 \cdot 24,42}{78} \text{ m}^3/\text{kg Be } [77^\circ]$$

Molarvolumen bei 15°C u. 1ata = $14,42 \text{ m}^3/\text{Mol.}$

Notwendige L (fl) menge:

$$L_{\min} = \frac{O_{2\min}}{0,27} = 5,46 \text{ m}^3/\text{kg Meth. } [77^\circ]$$

$$L_{\min} = \frac{5,46 \cdot 1 \cdot (273+77)}{0,95(273+75)} \text{ m}^3/\text{kg}$$

$$L_{\min} = 6,34 \text{ m}^3/\text{kg Meth. } [77^\circ]$$

$$L = L_{\min} \cdot \lambda$$

$$\lambda = 1, \quad L = 6,34 \text{ m}^3/\text{kg Meth. } [77^\circ]$$

$$L_{\min} = \frac{O_{2\min}}{0,27} = 11,2 \text{ m}^3/\text{kg Be } [77^\circ]$$

$$L_{\min} = \frac{11,2 \cdot 1 \cdot (273+77)}{0,95(273+75)} \text{ m}^3/\text{kg}$$

$$L_{\min} = 14,24 \text{ m}^3/\text{kg Be } [77^\circ]$$

$$L = L_{\min} \cdot \lambda$$

$$\lambda = 1, \quad L = 14,24 \text{ m}^3/\text{kg Be } [77^\circ]$$

Volumen von 1Kg Kraftstoff/dampf:

$$B = \frac{\text{Molarvolumen } [77^\circ]}{\text{Molekulargewicht}} \text{ m}^3/\text{Kg } [77^\circ]$$

$$B = \frac{24,42 \cdot 1 \cdot (273+77)}{32 \cdot 0,95(273+75)} = 0,886 \text{ m}^3/[\text{kg}]$$

$$B = \frac{24,42 \cdot 1 \cdot (273+77)}{78 \cdot 0,95(273+75)} = 0,4 \text{ m}^3/[\text{kg}]$$

Gemischvolumen pro Kg Kraftstoff:

$$V_g = B + L = 7,226 \text{ m}^3/\text{Kg Meth. } [77^\circ] \quad V_g = B + L = 14,64 \text{ m}^3/\text{Kg Be } [77^\circ]$$

Gewicht des Gemisches:

$$\checkmark Q = 1 + \frac{5,46 \cdot 1,293 \cdot 273 \cdot 735}{(273+75) \cdot 760} = 7,43 \text{ Kg} \quad Q = 1 + \frac{11,2 \cdot 1,293 \cdot 273 \cdot 735}{(273+75) \cdot 760} = 14,2 \text{ Kg.}$$

Methanol.

Benzol.

Kompression.

Gleichung der adiabatischen Kompression.

$$\frac{p_1}{p_2} = \left(\frac{1}{\epsilon}\right)^{\kappa} \quad \left| \quad \frac{T_1}{T_2} = \left(\frac{1}{\epsilon}\right)^{\kappa-1}$$

$$\kappa (\text{für Luft}) = 1.4$$

$\underline{p_2 = 0,95 \cdot 8^{1,4} = 174 \text{ ata}}$	$\underline{p_2 = 0,95 \cdot 8^{1,4} = 174 \text{ ata}}$
$\underline{T_2 = 319 \cdot 8^{1,4} = 733^\circ}$	$\underline{T_2 = 350 \cdot 8^{1,4} = 805^\circ}$

Verbrennung

Verbrennungsgleichung: $H_u \approx G \cdot c_{vm} \cdot \Delta t$.

Δt = Temperaturzunahme $T_3 - T_2$

c_{vm} = mittlere spez. Wärme der Verbr.- Gase zw. T_1 und T_3

(geschätzt nach Schüle*)

$\Delta t = \frac{4650}{743 \cdot 0,29} = 2160^\circ C$	$\Delta t = \frac{9590}{142 \cdot 0,29} = 2330^\circ C$
---	---

$T_3 = T_2 + \Delta t = 2893^\circ \text{ abs.}$	$T_3 = T_2 + \Delta t = 3135^\circ \text{ abs.}$
--	--

$$P_3 = \frac{G \cdot R \cdot T_3 \cdot \delta \cdot \epsilon}{V_g}$$

$$P_3 = \frac{3,43 \cdot 29 \cdot 2893 \cdot 1,06 \cdot 8}{7,226}$$

$$P_3 = 72,7 \text{ ata}$$

$$P_3 = \frac{142 \cdot 29 \cdot 3135 \cdot 1,013 \cdot 8}{74,64}$$

$$P_3 = 712 \text{ ata}$$

* Schüle, „Neue Tabellen u. Diagramme für techn. Feuer-gase“ Seite 113.

Methanol.

Benzol.

Expansion.

Gleichung der adiabatischen Expansion.

$$\frac{P_3}{P_4} = \epsilon^{\kappa} \quad | \quad \frac{T_3}{T_4} = \epsilon^{\frac{1}{\kappa-1}}$$

κ' geschätzt nach Schüle zu 1,24

$$P_4 = \frac{72,7}{8^{1,24}} = \underline{5,52 \text{ ata}}$$

$$T_4 = \frac{2893}{8^{1,24}} = \underline{1750^\circ}$$

$$P_4 = \frac{71,2}{8^{1,24}} = \underline{5,38 \text{ ata}}$$

$$T_4 = \frac{3135}{8^{1,24}} = \underline{1900^\circ}$$

Geleistete Arbeit.

(siehe Hütte I 25. Auflage S. 474.)

$$L = L_2 - L_1 = \frac{P_3 V_3}{\kappa-1} \left(1 - \frac{T_4}{T_3}\right) - \frac{P_1 V_1}{\kappa-1} \left(1 - \frac{T_2}{T_1}\right)$$

$$L_1 = \frac{71,2 \cdot 10^4 \cdot 7,226}{0,4 \cdot 8} \left(1 - \frac{319}{733}\right)$$

$$L_2 = \frac{72,7 \cdot 10^4 \cdot 7,226}{0,4 \cdot 8} \left(1 - \frac{1750}{2893}\right)$$

$$L_2 = 9,08 \cdot 10^6 \text{ mKg}$$

$$L_1 = 0,112 \cdot 10^3 \text{ mKg}$$

$$L = 9,858 \cdot 10^6 \text{ mKg}$$

$$L_1 = \frac{71,2 \cdot 10^4 \cdot 7,226}{0,4 \cdot 8} \left(1 - \frac{350}{805}\right)$$

$$L_2 = \frac{71,2 \cdot 10^4 \cdot 7,226}{0,4 \cdot 8} \left(1 - \frac{1900}{3735}\right)$$

$$L_2 = 2,94 \cdot 10^6 \text{ mKg}$$

$$L_1 = 0,449 \cdot 10^6 \text{ mKg}$$

$$L = 9,691 \cdot 10^6 \text{ mKg}$$

Thermischer Wirkungsgrad.

$$\eta_m = \frac{H \cdot L}{H_m}$$

$$\eta_m = \frac{0,858 \cdot 10^6}{427 \cdot 4650} = \underline{0,432}$$

$$\eta_m = \frac{9,691 \cdot 10^6}{427 \cdot 9590} = \underline{0,413}$$

Müllerertheoretischer Kolbendruck.

$$p_{mi} = \frac{L \cdot \epsilon}{V_g (\epsilon - 1)}$$

$$p_{mi} = 13,5 \text{ ata}$$

$$p_{mi} = 13,2 \text{ ata.}$$